

intro

MAGAZIN

Schutzgebühr 1,50 € G 58508



S. 08
**ZWÖLF NEUE
LADESÄULEN
FÜR TROISDORF**

S. 13
**STAATLICHE
ENTLASTUNGEN
TRANSPARENT
ABGERECHNET**

S. 14
25 Jahre
AGGUA Troisdorf

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke Troisdorf GmbH
in Zusammenarbeit mit:
· Burg Wissem Bilderbuchmuseum
· Kulturamt der Stadt Troisdorf
· TroPark GmbH
· Trowista, Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH
· Stadt Troisdorf

Redaktion:

Daniela Simon (V. i. S. d. P.),
S-Press | medien, Martina Kefer
Brigitte Martinez-Haas

Gestaltung und Realisation:

CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf,
Gudrun Elbing

Foto Titel:

Daniela Simon

Druck:

Rautenberg Media KG, Troisdorf,
Auflage: 33.500

Papier:

zertifizierter FSC®-Mix
(40 % FSC®, 60 % Recycling)



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/11135-2402-1002

Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH,
Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr,
Fr. von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444

www.stadtwerke-troisdorf.de

* Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, verzichten wir teilweise auf Formulierungen wie MitarbeiterInnen und KundenInnen. Dabei steht die bewusst gewählte männliche Form selbstverständlich für alle Geschlechter.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

gerade hat das AGGUA seinen 25. Geburtstag gefeiert. Sie konnten nicht unter den Bade- und Saunagästen sein und sich vom Gastgeber verwöhnen lassen? Keine Sorge! Events und Aktionen wird es im AGGUA noch über das ganze Jahr hinweg zahlreiche geben. Ob allein oder in Begleitung – ein Besuch lohnt sich immer. Kleiner Tipp: Folgen Sie dem AGGUA auf den Social-Media-Kanälen. Dann verpassen Sie gar nichts mehr. Einen kleinen Rück- und Ausblick anlässlich des Jubiläums finden Sie ab Seite 14.

Überlegen Sie noch oder sind Sie bereits auf Elektromobilität umgestiegen? Ob Sie elektrisch zur Arbeit fahren oder einen Ausflug ins Grüne machen: Lademöglichkeiten gibts in Troisdorf praktisch an jeder Ecke. Zwölf neue Ladesäulen sind allein seit unserer letzten Ausgabe an den Start gegangen. Wo sie stehen und was im Vorfeld so alles geregelt werden muss, lesen Sie ab Seite 8.

Das „energiepreisgebremste“ Jahr 2023 liegt hinter uns. Sie können sicher sein: So zuverlässig, wie wir Sie mit Energie beliefern, rechnen wir auch ab. Das gilt auch für die Entlastungen durch die staatlichen Energiepreislösungen. Diese finden Sie in Ihrer nächsten planmäßigen Jahresverbrauchsabrechnung transparent aufgeschlüsselt.

Und falls Sie sich im turbulenten Alltag fragen, wo die Zeit geblieben ist: Sie ist gerade bei uns in der Poststraße 105 zu Besuch. Noch bis zum 5. April zeigen die Stadtwerke Troisdorf in der Galerie die Ausstellung „Momentum“, die sich ganz dem Thema Zeit widmet. Sie sind herzlich willkommen!

Viel Spaß beim Lesen,

Ihr Michael Roelofs
Geschäftsführer der Stadtwerke Troisdorf

Inhalt

SCHON GEHÖRT?

Erneut Top-Arbeitgeber	04
Innenstadt: Besucherzahlen gestiegen	04
Schranken- und ticketloses Parken	04
Auf der Suche nach	05
Eintrag ins Goldene Buch	05
Stadtgeschichte und Geschichten	06
Rotter See: Update für Naherholungsgebiet	06

ENERGIEGELADEN

Mit vollem Akku in den Feierabend	07
Zwölf neue Ladesäulen für Troisdorf	08
So durstig sind Avocados und Jeans	10
Noch mehr Highspeed-Internet für Troisdorf	12
Staatliche Entlastungen transparent abgerechnet	13

AGGUA

25 Jahre Erlebnisbad und Sauna – Das AGGUA lebe hoch!	14
--	----

VEREIN(T)

Singen macht doppelt glücklich	18
--------------------------------------	----

ERLEBEN

Die vielen Gesichter der Zeit	20
Veranstaltungen in der Stadthalle – mächtig was los!	22
Trodini und die coole Pool-Party	24
100 Jahre Häschen- und Menschenschule	26
Gefühlvoller Lesestoff für Jung und Alt	27

GESUND UND FIT

Neue Chefarzte Psychiatrie und Orthopädie	28
Frühlingsfit statt frühjahrmüde	29

TROCARD-HÄNDLER VON A-Z	30
-------------------------------	----

ZWÖLF NEUE LADESÄULEN

für Troisdorf

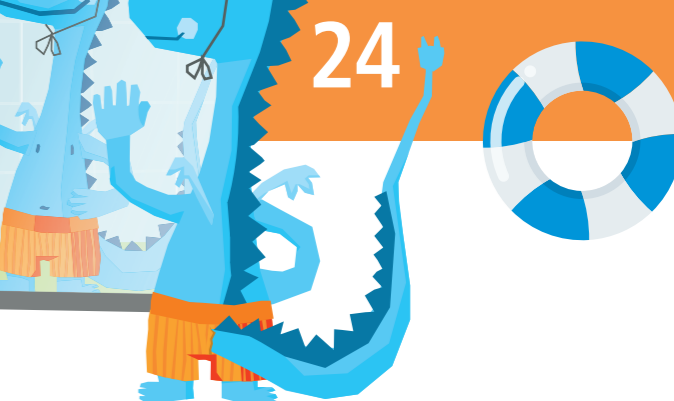
08



25 Jahre Erlebnisbad und Sauna DAS AGGUA LEBE HOCH!



TRODINI UND DIE COOLE POOL-PARTY





Ausbildungsleiter Thomas Disch und die Abteilungsleiterin Personal Stefanie Menze freuen sich, dass die Stadtwerke Troisdorf bereits zum zweiten Mal in Folge mit dem renommierten „kununu Top Company Siegel“ ausgezeichnet wurden.

ERNEUT TOP-ARBEITGEBER

Die Stadtwerke Troisdorf zählen zu den besten Arbeitgebern in Deutschland: Zum zweiten Mal in Folge wurde der Lokalversorger mit dem renommierten „kununu Top Company Siegel“ prämiert, das Unternehmen auszeichnet, die besonders positiv auf der bekannten deutschen Online-Plattform für Arbeitgeberbewertungen kununu.com bewertet wurden. Die Stadtwerke Troisdorf erreichten eine Gesamtbewertung von 4,0 Punkten und liegen damit über dem Branchendurchschnitt von 3,7 Punkten. Dies spiegelt das überaus positive Feedback von knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wider, die anonymisiert ihre Bewertung auf der Plattform abgegeben hatten. Besonders positiv werden mit 4,1 von fünf Punkten die Arbeitsumgebung und die Vielfalt bei den Stadtwerken Troisdorf bewertet. Das Umwelt- und Sozialbewusstsein wurde mit 4,2 Punkten hervorgehoben. Im Bereich der Unternehmenskultur konnten die Stadtwerke Troisdorf vor allem im Kollegenzusammenhalt punkten, gefolgt von den positiv wahrgenommenen Bereichen Arbeitsatmosphäre, Work-Life-Balance sowie Interessante Aufgaben. Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt: „4 von 5 Sternen beim Bewertungs-Score und eine Weiterempfehlungsrate von 87 Prozent machen uns stolz und wir wissen, dass unser Unternehmenserfolg maßgeblich unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken ist. Der Dank gebührt ihnen, die täglich ihr Bestes geben.“

INNENSTADT: BESUCHERZAHLEN GESTIEGEN!

Gute Nachrichten: Im Vergleich zu 2019, also dem Jahr vor Corona und Lockdown, sind die Besucherzahlen in der Troisdorfer Innenstadt im vergangenen Jahr um zehn Prozent gestiegen. „Die Besucher werden jünger und auch die für den Einzelhandel so wichtigen ‘Tagesgäste’ verzeichnen ein starkes Wachstum.“ Das berichtete Einzelhandelsexperte Henning Haltinner von „WHATALOCATION“ bei der 3. Sitzung des Troisdorfer Zentrenbeirats. Zugrunde liegen seiner

Aussage Passantenfrequenzmessungen via Mobilfunk. Laut Haltinner hat die Analyse der Messungen insgesamt ergeben, dass „...in der Troisdorfer Innenstadt einiges richtig gemacht wird. Vor allem die Gruppe der 20- bis 29-Jährigen und der 30- bis 39-Jährigen verzeichnet seit 2019 ein starkes Wachstum, was sonst in vergleichbaren deutschen Städten ganz selten der Fall ist“, so Haltinner. „Um die Innenstädte zukunftsfähig zu machen, braucht jede Stadt ihre eigenen, auf sie zugeschnittenen Lösungen“, betont Zentrenmanager Stephan Frings von der Troisdorfer Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing GmbH (TROWISTA). Dazu hat die Stadt Troisdorf einen „Masterplan Innenstadt Troisdorf“ für die Revitalisierung der Zentren durch die Umsetzung eines umfangreichen Maßnahmenpakets initiiert und erhält dafür rund 1,1 Mio. Fördermittel des Bundes. Das Programm hat eine Laufzeit bis August 2025.

SCHRANKEN- UND TICKETLOSES PARKEN

Verlorene Parktickets? Autoschlange an der Schranke? – Damit ist in Troisdorf ab April Schluss. In allen drei Parkhäusern der öPA Verkehrsgesellschaft mbH, eine Tochtergesellschaft des Troikomm-Konzerns, wird im April schranken- und ticketloses Parken eingeführt, also in der Tiefgarage Galerie Troisdorf sowie in den Parkhäusern am Bahnhof und an der Stadthalle. Umgesetzt wird das Projekt vom Münchner Spezialisten „Parkdepot“. Zukünftig erfassen dann Scanner bei der Einfahrt das Kennzeichen eines Pkw automatisch. Später gibt der Kunde vor Verlassen des Parkplatzes das Kennzeichen seines Autos in den Kassenautomaten ein. Dort stehen ihm verschiedene

Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung. So kann mit EC- oder Kreditkarte, aber auch mit Bargeld gezahlt werden. Allerdings: Wer die Summe nicht passend zur Hand hat, sollte wissen: Rückgeld kann nicht ausgezahlt werden. Dafür ist es aber sogar möglich, bis zu 24 Stunden später die Parkgebühr online über pay.park-depot.de zu begleichen. Geschieht dies nicht, erhält der Fahrzeughalter per Post eine Rechnung, auf der auch schon die Mahngebühr in Höhe von 40 Euro zzgl. der Parkgebühr notiert wurde. „Schwarz-Parken“ lohnt also nicht. Ansonsten: Alles easy und komfortabel beim schranken- und ticketlosen Parken.



Auf der Suche nach ...

Jugend malt in Troisdorf: Bereits zum 11. Mal sind das Heinrich-Böll-Gymnasium und die Europaschule ab Mittwoch, 24. April 2024 zu Gast in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf. Eröffnet wird die Ausstellung mit dem Titel „Auf der Suche nach ...“ um 18 Uhr. Gezeigt wird ein Querschnitt der Best-off-Arbeiten aus dem Kunstunterricht aller Klassenstufen. Angewandt wurden die verschiedensten Techniken (Malerei, Collagen, Zeichnungen ...). Ebenso vielfältig sind auch die Motive, haben sich die Schülerinnen und Schüler doch auf die Suche nach

dem Glück, nach dem Schlaraffenland, nach dem Erstaunlichen oder Unmöglichen begeben. Bewusst wurde der Titel offen gehalten, hält die künstlerische Auseinandersetzung in der Schule doch eine Vielzahl von Anregungen auf der Sinnsuche bereit. Falls Sie es nicht schaffen, zur Vernissage zu kommen, die die Schüler aktiv mitgestalten: Die spannende und abwechslungsreiche Ausstellung läuft bis Ende Juni und kann zu den Öffnungszeiten des Stadtwerke-Kundenzentrums an der Poststraße 105 besucht werden.

Eintrag ins Goldene Buch

Ehre, wem Ehre gebührt: Das Goldene Buch der Stadt Troisdorf hat einen Neuzugang: den Troisdorfer Josef Hawle. Seit 1986 ist er als Künstler und Designer freiberuflich tätig, hat sich vor allem auf zahlreichen Leinwänden, Plakaten, CD-Covern, Hausfassaden, Wandbemalungen, Motiv- und Adventskalendern sowie Post- und Weihnachtskarten verewigt. Und kürzlich eben mit seiner Unterschrift ins Goldene Buch. Seine liebevoll ausgearbeiteten bunten Gemälde, die Fröhlichkeit und Lebensfreude vermitteln, sind bei vielen Menschen in Troisdorf und weit über die Region hinaus bekannt und beliebt.

„Naiv-realistische Malerei“ nennt Hawle seinen Stil.



Stadtgeschichte und Geschichten

Viele mögen es historisch. Und deswegen hat der Heimat- und Geschichtsverein Troisdorf kürzlich den Band 53 der Troisdorfer Jahreshefte herausgegeben. Auf dem Titelblatt: Notgeld aus einer Zeit, als alle Troisdorfer „Millionäre“ waren – dem Inflationsjahr 1923. Weitere Beiträge schildern historische Ereignisse der Revolution der Jahre 1848/49 in Troisdorf und Umgebung sowie das berührende Schicksal eines Sieglarer Paares während der NS-Zeit und die Kindheits-erinnerungen eines Oberlarers. Ein spannender Reisebericht eines Troisdorfers in der neuen Welt, Geschichten über den Abschied der fast 150-jährigen Zündhütchenfabrik „Züfa“, über die Feldbahn in der Wahner Heide, die zwischen 1879 und dem Ende des Zweiten Weltkrieges dem Militär zum Transport von Personen, Munition und sonstigen Gütern diente, Wissenswertes über die Gewässer rund um die Burg Wissem und ein Rundgang über den Troisdorfer Waldfriedhof runden das Heft ab. Die Herausgabe von Band 53 wurde wie in den vergangenen Jahren auch von der Stadt Troisdorf, den Stadtwerken Troisdorf und der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg finanziell unterstützt. Interessierte können das Troisdorfer Jahresheft zum Preis von 10 Euro in der Tourist-Information auf

Burg Wissem, der Mayerschen Buchhandlung (Alte Poststraße 4, Troisdorf-Innenstadt), bei Schreibwaren Kreuzer (Kerpstraße 36 in Sieglar), bei Lotto Presse Post Schäfer (Roncallistraße 55, FWH), im Bestellshop Assenmacher (Sieglarer Straße 83, Oberlar) und in der Bäckerei Ley (Hauptstraße 129, Spich) erwerben.



SCHON GEHÖRT?

ROTTER SEE: UPDATE FÜR NAHERHOLUNGSGEBIET

Die Stadt Troisdorf will 3,3 Millionen Euro in die Neugestaltung des Naherholungsgebiets Rotter See investieren. Ziel ist eine Steigerung der Lebens- und Erlebnisqualität für Besucher und Anwohner. Das Konzept sieht unter anderem neue Einstiegsstellen in die Badestelle für Tauchende, Stand-up-Paddler und Modellbootbegeisterte, eine komplette Erneuerung des öffentlichen Weges am Ostufer des Rotter Sees, zwei große Hundefreilaufflächen sowie neue Bänke vor, von denen aus man die Aussicht auf den See genießen kann. Auch die in die Jahre gekommene öffentliche Grünanlage soll attraktiver

gestaltet werden. Bereits 2022 fand eine Bürgerumfrage zur Neukonzeption und -gestaltung des Rotter Sees inklusive Freizeitpark statt. Mehrfach hat der Arbeitskreis Rotter See, in dem Vertreter der Parteien im Stadtrat mitarbeiten, über das Vorhaben diskutiert. Der Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz hat grünes Licht gegeben. Aktuell wird nach einem auf Arbeiten am Gewässer spezialisierten Büro gesucht, das die Planungen fortführt. Die Stadt Troisdorf hat bei dem Projekt Aussicht auf Fördermittel des Landes. Denn sie wird bei der Neugestaltung des Naherholungsgebiets über die Klimawandelvorsorge hinaus auch für Barriere-Armut sorgen. Mit den Arbeiten soll 2025 begonnen werden. 2026 werden sie voraussichtlich abgeschlossen sein.



© Stadt Troisdorf, Marc Eickelmann

© Adobe Stock, SimplLine

MIT VOLLEM AKKU IN DEN FEIERABEND



Die Stadtwerke Troisdorf machen gemeinsam mit ihrem Schwesterunternehmen Industriepark Troisdorf (IPTro) auch für Unternehmen, Hausverwaltungen und Eigentümergemeinschaften den Weg frei zur eigenen Ladeinfrastruktur. Bei drei verschiedenen Angebotsmodellen findet sich für jeden Bedarf und jedes Budget die passende Lösung.

Elektroautos sind klimafreundlich, bieten eine Menge Fahrspaß und schneiden in der Gesamtrechnung im Durchschnitt günstiger ab als Verbrenner. Vor allem für Unternehmen lohnt es sich, beizeiten einen zukunftssicheren und nachhaltigen E-Fuhrpark mit eigener Ladeinfrastruktur aufzubauen. Denn ab 2035 werden in der EU nur noch CO₂-emissionsfreie Neuwagen zugelassen.

STANDZEITEN OPTIMAL NUTZEN

Unternehmen mit eigener Ladeinfrastruktur sind auch für die Angestellten, Kunden und Besucher attraktiv, die bereits elektrisch fahren oder gerne umsteigen möchten. Denn die Zeit vor Ort kann zum Laden genutzt werden. „Besonders dann, wenn es zu Hause keine Lademöglichkeit gibt, ist das ein starkes Argument“, betont Kundenberater Dennis Ritter. „Dann startet man mit vollem Akku in den Feierabend.“

Auch für Hausverwaltungen und Eigentümergemeinschaften gibt es heute passende Ladelösungen. Denn seit Dezember 2020 dürfen Mieter und Wohnungseigentümer in Eigentümergemeinschaften eine private Ladestation am eigenen Stellplatz oder auf dem Gelände der Wohnanlage errichten. Der Einbau ist nicht zustimmungspflichtig. Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit gilt allerdings: Je mehr mitmachen, desto besser.

ALLES AUS EINER HAND

Wer sich für eine gewerbliche Ladelösung interessiert, kann zwischen einem Pachtmodell mit umfassendem Service oder zwei förderfähigen Kaufmodellen mit oder ohne Wartungs- und Abrechnungsvertrag wählen. Die Stadtwerke Troisdorf unterstützen die Schwesterfirma IPTro bei der Installation der Ladestationen und allen weiteren Dienstleistungen wie Service, Wartung und Abrechnung. So profitieren die Kunden von der Erfahrung des Lokalversorgers, der allein im letzten Jahr rund 10.000 öffentliche Ladevorgänge abrechnete. Und nicht zu vergessen: „Mit unserem Stromtarif Lade.strom lädt man nachhaltig und preiswert“, so Dennis Ritter. „Außerdem sind wir als verlässlicher Ansprechpartner vor Ort und da, wenn man uns braucht.“



Das Troisdorfer SAP- und IT-Beratungsunternehmen GAMBIT Consulting setzt als langjähriger Stadtwerke-Kunde auf eine professionelle Ladelösung. www.gambit.de

NEUE ZUSTÄNDIGKEITEN, BEWÄHRTE ABLÄUFE

Seit 1. Januar 2024 betreibt die Schwesterfirma der Stadtwerke Troisdorf, die Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro), nach einer Gesetzesänderung die öffentlichen Ladesäulen in Troisdorf. Die Stadtwerke unterstützen wie bisher beim Aufbau und bei allen Themen zur Ladeinfrastruktur.

Interesse an einer gewerblichen Ladelösung? Infos gibts unter: www.stadtwerke-troisdorf.de



ENERGIEGELADEN

ZWÖLF NEUE LADESÄULEN FÜR TROISDORF!

Das öffentliche E-Ladenetz in Troisdorf wurde um ein Dutzend nagelneue Ladesäulen erweitert. Mittlerweile sind die Ökostrom-Lademöglichkeiten im gesamten Stadtgebiet gut verteilt.

Endlos rumkurven und vergeblich nach einer öffentlichen Ladesäule suchen? In manchen Städten ist das Alltag. Denn in rund der Hälfte aller Gemeinden in Deutschland gibt es nach wie vor keine öffentlichen Ladepunkte. Das geht aus dem Elektro-Ladenetz-Ranking des Verbandes der Automobilindustrie hervor (Stand: 01/2023). Zum Glück ist Troisdorf mit derzeit 54 öffentlichen Ladesäulen ganz anders aufgestellt. Ergänzt werden die 108 Ladepunkte durch zwei Schnelllader. Hier kann in gerade einmal 20 Minuten Energie für rund 300 km Reichweite nachgeladen werden. „In puncto öffentliche Ladesäulen sind wir deutlich in Vorleistung gegangen, sodass Troisdorf heute sehr großzügige Lademöglichkeiten bietet. Und das öffentliche Ladenetz wird weiterwachsen, wenn zusätzlicher Bedarf erkennbar wird“, verspricht Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt. Gut zu wissen: Nach einer Gesetzesänderung

betreibt die Schwesterfirma der Stadtwerke Troisdorf, die Industriepark Troisdorf GmbH (IPTro) seit Anfang des Jahres die öffentlichen Ladesäulen in Troisdorf. Die Stadtwerke unterstützen wie bisher beim Aufbau und bei allen Themen zur Ladeinfrastruktur.

HIER STEHEN DIE NEUEN LADESÄULEN:

Troisdorf-Mitte: Stettiner Straße 6, Ringstraße 78

Troisdorf-West: Steinackerstraße 15

Bergheim: Markusstraße 40/Parkplatz vor der Turnhalle, Zum Kalkofen 6

Spich: Friedrichstraße 1, Im Feldbruch 31

Oberlar: Sieglarer Straße 99

Kriegsdorf: Junkersring 48



„An der Ladesäule sollten möglichst keine Bäume und Hecken stehen“

Marcus Schulz



Wie funktioniert der E-Ladenetz-Ausbau konkret und wie lange dauert es, bis eine Ladesäule einsatzbereit ist? **Marcus Schulz, Projektmanager für Elektromobilität bei den Stadtwerken Troisdorf, gibt spannende Einblicke in ein engagiertes Teamwork.**

inTro: Zwölf neue öffentliche Ladesäulen – da steckt eine Menge Planung und Teamwork drin, oder?

Marcus Schulz: Definitiv. Beim Ladesäulenausbau arbeiten wir mit unserer Schwesterfirma IPTro und mit der Stadt Troisdorf Hand in Hand. Es ist wichtig, bedarfsgerecht zu planen und die Interessen von Bürgern, Firmen und Kommune einzubeziehen.

Wonach werden die Standorte für neue Ladesäulen ausgewählt?

Das hängt vom Ladebedarf in Wohn-, Innenstadt- und Gewerbegebieten und von den dortigen Standzeiten der Fahrzeuge ab. Schnelllader machen etwa in der Nähe von Einkaufszentren Sinn, weil man sich dort nicht so lange aufhält. In anderen Fällen sind aber Normallader besser geeignet – das wägen wir genau ab.

Was ist bei der Standortwahl noch wichtig?

Für den Netzanschluss muss der Standort ans Stromnetz angebunden sein. Auch die allgemeine Parkplatzsituation ist wichtig: Wer nutzt den Parkplatz zu welchen Zeiten? An der Ladesäule sollten auch möglichst keine Bäume und Hecken stehen, weil wir einerseits keine Grünflächen einschränken möchten. Andererseits könnte die Ladesäule durch Verschattung von Moos befallen werden. Außerdem dürfen Hecken und Bäume nur im Winter zurückgeschnitten werden. Und das würde sich wiederum direkt auf den Zeitplan auswirken.

Und wenn der Standort gefunden ist?

Dann holen wir Genehmigungen ein. Das beginnt beim Grundstückseigentümer, beispielsweise der Stadt Troisdorf. Darüber hinaus müssen andere Ämter zustimmen, vom Bauamt über das Verkehrsamt und Ordnungsamt bis hin zum Grünflächenamt.

Wie geht es weiter?

Wir bestellen die Ladesäulen und Fundamente – und warten. Unsere AC-Lader von der Firma Mennekes im Sauerland haben aktuell Lieferzeiten von drei bis vier Monaten. Dafür sind sie aber auch qualitativ hochwertig und funktionieren zuverlässig. Wenn die Tiefbauarbeiten erledigt sind, werden die Ladesäulen montiert, angeschlossen und konfiguriert. Zum Schluss kommt noch die Anmeldung bei der Bundesnetzagentur und dann kann öffentlich geladen werden.

Und wie lange dauert der gesamte Prozess?

Je nach Anzahl der Ladesäulen im Ausbauprojekt und dem Förderprogramm können es bis zu anderthalb Jahre sein. Das ist ein weiter Weg. Aber der Aufwand lohnt sich, weil Troisdorf wieder ein Stück nachhaltiger wird!

Die Ladeinfrastruktur im Troisdorfer Stadtgebiet wächst und gedeiht.



EINE ÜBERSICHT ÜBER ALLE LADEPUNKTE IM TROISDORFER STADTGEBIET FINDEN SIE UNTER:

stadtwerke-troisdorf.de



SO DURSTIG SIND AVOCADOS UND JEANS

Avocados aus Peru, Jeans aus indischer Baumwolle, Rindfleisch aus Brasilien: Was es hierzulande günstig zu kaufen gibt, schluckt in der Herstellung oft immens viel „virtuelles Wasser“. Was das ist und wie wir alle die Welt ein bisschen nachhaltiger machen können – darum gehts bei dem aktuellen Umweltprojekt, das die Stadtwerke Troisdorf mit der Deutschen Umwelt-Aktion e. V. in diesem Schuljahr an den örtlichen weiterführenden Schulen anbieten.

Wie viel Wasser brauchen wir tagtäglich – und ist das gerade überhaupt ein Thema? Immerhin war 2023 laut Jahresbilanz der WDR-Wetterredaktion das regenreichste Jahr in der NRW-Geschichte seit Beginn der Wetteraufzeichnungen. Da fallen die rund 125 Liter Wasser pro Tag, die jeder Troisdorfer durchschnittlich verbraucht, doch nicht wirklich ins Gewicht, oder? Irrtum. Denn in Wahrheit nutzen wir sehr viel mehr Wasser und das stammt nicht allein aus dem Wasserwerk Eschmar.

DER WEITE WEG DES WASSERS

Gemeint ist das sogenannte „virtuelle“ Wasser, das in großen Mengen etwa für den Anbau von Viehfutter, für die Produktion von Lebensmitteln, für Kleidung und Elektrogeräte benötigt

wird. Das Problem: Viele Produkte stammen aus Ländern in Europa, bei denen Wasser knapp ist, oder werden in Afrika, Südamerika und Asien hergestellt, wo das Problem ein noch größeres ist. Die von den Stadtwerken Troisdorf finanzierten Umweltworkshops sensibilisieren deshalb Jugendliche der Jahrgänge 5 bis 8 für einen nachhaltigen Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser.

Los gehts in der Europaschule, wo Umweltpädagoge Carsten Schultz vom Verein Deutsche Umwelt-Aktion anschaulich vermittelte, wie persönlicher Lebensstil und „virtuelles Wasser“ zusammenhängen. Ein Experiment öffnet die Augen: Je nach Konsumverhalten werden farbige Kügelchen in einen Schlauch gefüllt – je mehr rote Kügelchen,

desto höher ist der virtuelle Wasserverbrauch. Und siehe da, Vegetarier kommen auf sehr viel weniger Kügelchen. Also auf einen niedrigeren Wasserverbrauch.

FAST FOOD UND FAST FASHION

Für die Produktion eines einzigen Kilos Rindfleisch, inklusive Anbau des Tierfutters, werden durchschnittlich 15.000 Liter Wasser fällig. Auch andere Produkte sind durstig: 500 Liter für eine Avocado, 800 Liter für ein Kilo Bananen und sogar 11.000 Liter für eine Jeans. Angesichts solcher Dimensionen wird klar, dass der Burger aus dem Fast-Food-Laden nicht nur ungesund, sondern auch eine Umweltsünde ist. Und dass auch Fast Fashion, gemeint sind die schnell wechselnden Modetrends, nicht cool, sondern klimaschädlich ist.

„Was wir billig aus fernen Ländern kaufen, geht auf Kosten der Menschen vor Ort. Denn das Wasser fehlt da zum Leben“, erklärt Carsten Schultz. Aber es ging in dem Workshop nicht um Verbote. Vielmehr darum, die Dinge wertzuschätzen. „Es reicht schon, sich immer mal wieder zu fragen: Brauche ich das jetzt wirklich?“ Und auch mal die Produkte zu probieren, die hier bei uns wachsen, z. B. Äpfel statt Avocados oder Leinsamen statt Chiasamen. „Das sind auch echte Superfoods.“ Mit diesem Hintergrundwissen starten die Jugendlichen in den interaktiven Teil des Workshops, bei dem der persönliche „Wasser-Fußabdruck“ ermittelt und Lösungsansätze im Team diskutiert werden. Die Ideen sprudeln, von „bewusster einkaufen“ über „weniger Fleisch essen“ bis hin zu „Second-Hand-Tauschbörsen“.

LIEBER REGIONAL UND SAISONAL

„Wir freuen uns, wenn unser Umweltprojekt Jugendliche dazu motivieren kann, einen aktiven Beitrag zu einer wasserbewussten Gesellschaft zu leisten. Das beginnt schon damit, öfter mal regional und saisonal einzukaufen“, betont Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt. „Von Obst und Gemüse über Fleisch, Milch und Honig – es gibt alles vor unserer Haustür und lecker ist es auch.“

SO VIEL VIRTUELLES WASSER
WIRD UMGEFÄHR BENÖTIGT
FÜR DIE HERSTELLUNG VON:



1 Ei
200 Liter

1 Avocado
500 Liter

1 Tasse Kaffee
130 Liter

1 kg
Bananen
800
Liter

1 Jeans
11.000 Liter

1 kg
Rindfleisch
15.000 Liter

1 kg Schokolade
17.000 Liter

Weniger ist mehr:
Rindfleisch aus
regionaler,
artgerechter
Tierhaltung.

Avocadoplantagen
müssen intensiv
bewässert werden.

Quelle: Waterfootprint.org



NOCH MEHR HIGH-SPEED- INTERNET FÜR TROISDORF

Das Ausbaugelände 2024 steht fest. Der JETI wird turbofleißig in Spich weiterbuddeln, sodass der Ortsteil anschließend komplett erschlossen sein wird. Auch in Oberlar darf man sich auf die begehrten Glasfaseranschlüsse freuen.

Denn mit einer stabilen, ultraschnellen Datenübertragungsrate von bis zu 1.000 Mbit/s lässt sich so richtig viel anfangen. Zum Beispiel störungsfrei im Homeoffice arbeiten, nach Herzenslust ruckelfrei streamen und gamen oder Daten in Cloudspeichern hochladen – ohne die nervigen Geschwindigkeitsabfälle bei herkömmlichen DSL-Anschlüssen. Worauf man in vielen anderen Regionen Deutschlands noch sehnsüchtig wartet, das ist in Troisdorf bereits Realität. Denn da gibts ja zum Glück den JETI, Troisdorfs flauschigsten IT-Experten.

HIER WIRD GEBUDELT

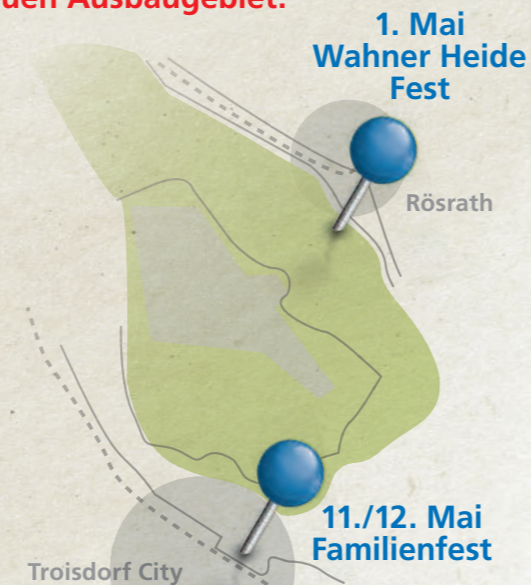
Südlich der Bahnstrecke im Ausbaugelände Spich sind nun die restlichen Straßen, darunter die Kriegsdorfer Straße und die Niederkasseler Straße, an der Reihe. Nördlich der Bahnstrecke

werden die Straßen vom Birkenweg bis zur Spichbuschstraße erschlossen. „Sobald das Ausbaugelände 2024 fertiggestellt ist“, erklärt Jens Hülstede, Geschäftsführer der JetiLine, „ist der Ortsteil Spich komplett ans Glasfasernetz angeschlossen.“ Welche Straßenzüge im Ortsteil Oberlar an der Reihe sind, erfahren Interessenten auf der Website unter www.jeti-line.de
Tipp: Am besten gleich vormerken lassen!

KOSTENLOSEN HAUSANSCHLUSS SICHERN

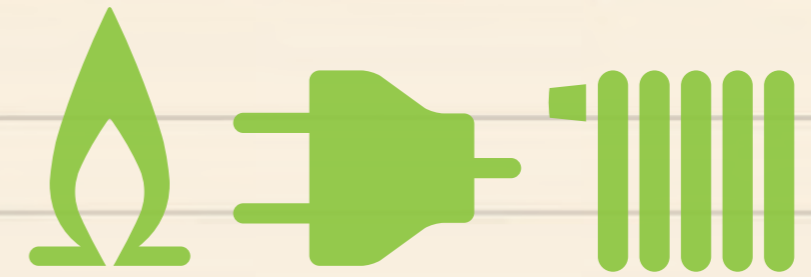
Schnell sein lohnt sich: Auch im aktuellen Ausbaugelände gibt es den Hausanschluss ans Troisdorfer Glasfasernetz während der Vermarktungsphase für kurze Zeit kostenlos, wenn zugleich ein JETI-Produktvertrag abgeschlossen wird. Welche Vorteile solch ein Vertrag bietet und wie die Bauarbeiten ganz konkret ablaufen, darüber informiert der freundliche JETI im Rahmen seiner großen Glasfaser-Infotour auch gerne höchstpersönlich. So freut er sich auf Gespräche unter anderem beim Wahner Heide Fest am 1. Mai und zwei Wochen später beim Familienfest in der Troisdorfer City.

Auf seiner kommenden **Glasfaser-Infotour** beantwortet der JETI alle Fragen zum neuen Ausbaugelände.



JETZT VORMERKEN LASSEN!

Alle Termine und weitere Infos auf der JETI-Website!



STAATLICHE ENTLASTUNGEN TRANSPARENT ABGERECHNET

Sie möchten wissen, inwieweit Sie von den staatlichen Energiepreisbremsen im letzten Jahr profitiert haben? Die Antwort finden Sie in Ihrer nächsten planmäßigen Jahresverbrauchsabrechnung. Darin werden die Entlastungen 2023 detailliert aufgeschlüsselt.

Am 31. Dezember 2023 war Schluss – die Bundesregierung hat die staatlichen Energiepreisbremsen nicht wie ursprünglich angedacht ins neue Jahr verlängert. Für die Troisdorfer Stadtwerke-Kunden kein Thema, schließlich profitieren sie schon seit Anfang September 2023 von einer spürbaren Strom- und Gaspreissenkung sowie einem zusätzlichen Treuebonus im Zeitraum 1. September bis 31. Dezember 2023.

Seitdem liegen die Strom- und Gaspreise für die Troisdorfer Kunden deutlich unter dem Preisniveau, das durch die staatlichen Energiepreisbremsen garantiert wurde. Das heißt: Mit den Stadtwerken fahren sie „ungebremst“ längst günstiger und konnten ihre Abschläge auf Wunsch nochmals senken, teilweise um bis zu 25 Prozent. Möglich wurde dies, weil im vergangenen Sommer die Strompreise an der Börse gefallen waren und der Lokalversorger vorausschauend und effizient die Energie für 2024 beschaffte.

In den Verbrauchsabrechnungen können die Kunden im Detail nachlesen, in welcher Höhe sie im vergangenen Jahr von den staatlichen Preisbremsen sowie dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz von 7 Prozent für Gas und Wärme profitiert haben. Alle Beträge sind entsprechend einzeln ausgewiesen,

inklusive der Entlastungen für Januar und Februar 2023, die rückwirkend auf den Kundenkonten verbucht wurden. „Abrechnungstechnisch war es das anspruchsvollste Jahr in der Geschichte der Stadtwerke Troisdorf“, so das Fazit des zuständigen Abteilungsleiters Sven Köhr. „Aber wir haben das hingekriegt und sämtliche Entlastungsbeträge ordnungsgemäß anteilig verrechnet.“

Kunden, die aktuell den Kundenservice der Stadtwerke Troisdorf kontaktieren, werden um etwas Geduld und Verständnis gebeten. „Wir haben weiterhin viele Kundennachfragen. Deshalb könnte die Bearbeitungs- oder Wartezeit am Telefon manchmal etwas länger als gewohnt sein.“ Sein Tipp: „Viele Anliegen lassen sich auch bequem und zeitlich flexibel über unser Kundenportal regeln, von der Abschlagsänderung bis hin zur Durchgabe von Zählerständen.“

Das Kundenportal erreichen Sie über www.stadtwerke-troisdorf.de



25 Jahre

ERLEBNISBAD UND SAUNA

Das AGGUA lebe hoch!

Im AGGUA können Sie viel erleben – mit Fug und Recht darf es sich „Erlebnisbad“ nennen. Dabei haben Hallenbad und Sauna selbst in den vergangenen 25 Jahren seit ihrer Eröffnung 1999 viel erlebt. Angefangen beim Neubau über die spätere Installation der Black-Hole-Riesenrutsche im Jahr 2005 (Bauzeit 275 Tage) bis hin zur Renovierung bzw. völligen Neugestaltung des Saunabereichs, glorreich wiedereröffnet im Juni 2022.



Beliebt von Anfang an – wie die Besucherzahlen des ersten Jahres zeigen – ist das AGGUA heute eine aus Troisdorf nicht mehr wegzudenkende Institution. Wellnessverliebte genießen die neue moderne Sauna&Lounge und gerne auch die nachhaltigen Köstlichkeiten aus dem hauseigenen Restaurant. Lange Saunanächte und Thementage machen das Schwitzen im AGGUA immer wieder zu einem besonderen Erlebnis. Einzigartig auch Steglandschaft und -sauna des AGGUA, wo man seit 2011 ins Schwitzen geraten und sich an einem tollen Ausblick erfreuen kann. Mit Kursen, Aktionen, Veranstaltungen, Überraschungen für Jung und Alt hält das AGGUA-Team Bade- und Saunagäste bei Laune. Das ganze Jahr über. Und legt im Jubiläumsjahr noch eine Schippe drauf.

Dabei musste das AGGUA gerade in der jüngeren Vergangenheit ordentlich kämpfen. Einschneidende Ereignisse wie der Brand im Januar 2020 und die Corona-Krise hinterließen ihre Spuren. Dank guter Pflege, viel Geduld und Beharrlichkeit sowie millionenschwerer Investitionen konnten diese beseitigt werden; kann der 25. Geburtstag strahlend gefeiert werden. Und weil die Troisdorfer AGGUA-Welt eine ganz besondere ist, sind es die Gäste, die zum Jubiläum beschenkt wurden und werden.

So freute sich das AGGUA an seinem eigentlichen Geburtstag, dem 13. März, zwar über die Gratulationen aus den Reihen seiner Familie, den Stadtwerken und JETI, aber noch mehr freuten sich die kleinen Badegäste, deren Besuch mit leckerer Schokolade, Geburtstagskuchen und Glücksrad versüßt wurde. Und wenn die Kids ein Bild mit dem ausgemalten AGGUA-Maskottchen, der Ente Aggi, mitgebracht hatten, dann hatten sie zwei Stunden lang freien Eintritt.

Auch für die Erwachsenen hatte sich das AGGUA-Team etwas Besonderes ausgedacht. Sie feierten das Jubiläum am vergangenen Freitag mit einer Sauna-Party ab 18 Uhr. Besondere Aufgüsse unter dem Motto „For ever young“, wie der AGGUA-Geburtstags-Spezialaufguss „Vanille-Eis“ oder der Kaffee-Aufguss „Happy Young“, ein Stück vom Geburtstagskuchen und Sekt aufs Haus standen hier auf dem Programm. Für gute Stimmung sorgten ein DJ und Livemusik. Beim Familientag am Sonntag animierte dann eine Clownin die Kinder zu Wettkämpfen und Spielen. Und eine kleine Überraschung gab es für die Kids obendrein. Aber keine Sorge, wenn die Geburtstagswoche verpasst wurde – 2024 wird rundum ein buntes Jahr mit vielen Saunahighlights und Aktionen im Hallenbad.



Einen Blumenstrauß, eine Ehrenurkunde und einen Saunagutschein gab es für Barbara Eberwien, die als zehnmillionster AGGUA-Gast geehrt wurde.

Die zehnmillionste Besucherin

Für Barbara Eberwien aus Troisdorf ist das AGGUA wie „ein zweites Zuhause“. Und das kommt nicht von ungefähr: Hat die schwimmfreudige Seniorin dem Bad doch seit seiner Eröffnung „viele tausend Besuche“ abgestattet. Wie der Zufall es will, wurde sie kürzlich dann auch vom Kassensystem als der zehnmillionste AGGUA-Gast erfasst. „Das hätte ich wirklich nicht erwartet“, gesteht sie, obwohl bei ihren regelmäßigen Besuchen die Wahrscheinlichkeit vergleichsweise hoch war: Mindestens dreimal pro Woche führt ihr Weg sie ins AGGUA. Und das seit 25 Jahren! Montags und freitags taucht sie ins Schwimmvergnügen ein, mittwochs entspannt sie in der Sauna. „Es gab sogar Zeiten, zu denen ich täglich hier war“, erzählt sie. Ob Wassergymnastik oder wohltuende Massage unter dem Wasserstrahl – „Schwimmen tut einfach gut, und ich möchte ja nicht einrosten“, betont sie überzeugt. Auch Spaß und Entspannung kommen bei Eberwien nicht zu kurz. Gerade die abwechslungsreiche Mischung aus dem Freizeitbad und der modernen Saunalandschaft macht für sie den besonderen Reiz aus. In der Wellnessoase findet sie Ruhe und Entspannung, wo sie bis auf die vergleichsweise heiße Pfahlhaussauna laut eigener Aussage „alles mitnimmt, was geht“. Besonders schätzt sie an „ihrem“ AGGUA, dass es für alle etwas zu bieten hat: „Kind und Kegel, Jung und Alt, Sportler und Genießer – im AGGUA ist für alle etwas dabei; einfach ein tolles Angebot!“



Eine spritzige Erfolgsstory



Am 13. März 1999 öffnete das AGGUA TROISDORF nach 13 Monaten Bauzeit das erste Mal seine Tür für Badegäste. Auf diesen Moment hatten offenbar viele Troisdorfer gewartet: 1.000 Schwimfreunde wurden am ersten Tag gezählt. Heute, 25 Jahre später, erfreut sich das AGGUA weiterhin großer Beliebtheit: Mehr als zehn Millionen Besucher waren inzwischen da. Sehr, sehr viele von ihnen hat Agnes Rodrigues an der Kasse im AGGUA begrüßt, ist sie doch Mitarbeiterin der ersten Stunde und feierte entsprechend ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Nicht nur das Erlebnisbad – inklusive Sportbecken, das rege von Schulen und Vereinen genutzt wird – auch die jüngst komplett modernisierte Sauna mit ihrer tollen Ausstattung und den vielen Specials erfreut sich großer Beliebtheit. Familienspaß, Entspannung pur und Training – das AGGUA ist für alles und alle da.



Der symbolische erste Spatenstich.



Kurz vor der Eröffnung: Die Troisdorfer Narren freuten sich wie jeck auf ihr neues AGGUA.



So fing vor mehr als 25 Jahren alles an. Heute sind die vier Säulen so etwas wie das Wahrzeichen des Hallenbades.



Mammutaufgabe: Der Bau der Riesenrutsche Black Hole dauerte 275 Tage.



Von Anfang an dabei: Agnes Rodrigues. Sie und ihr Team sind quasi das Gesicht des AGGUA. Seit der Eröffnung des Bades vor 25 Jahren empfängt sie die Badegäste hinter ihrer Theke im Kassenbereich. Beantwortet geduldig alle Fragen, die ihr gestellt werden und sorgt dafür, dass sich jeder gleich im AGGUA wohlfühlt. So wie sie bei ihrer Arbeit: „Die Arbeit im Team macht mir großen Spaß. Gemeinsam wuppen wir die täglichen Herausforderungen. Wir haben viele Stammgäste, die mir im Laufe der Jahre ans Herz gewachsen sind, wie zum Beispiel Barbara Eberwien. Da hält man schon mal das eine oder andere Schwätzchen. Auch finde ich es immer wieder spannend, neue Menschen kennenzulernen.“



GEWINN DOCH MAL!

Folgen Sie dem AGGUA auf den Social-Media-Kanälen. Es lohnt sich. Hier gibt es immer wieder etwas zu gewinnen. Wie aktuell anlässlich des Jubiläums 25 Familienkarten und 25 Saunakarten plus Schwimmmudel und Ball oder Handtuch.

Nicht verpassen!

Jeden **Montag ist Damensauna**. Und immer wieder mittwochs, von **11:00 bis 11:45 Uhr** bietet das AGGUA kostenlose Wassergymnastik ohne Anmeldung an. Einfach grandios.

Ebenfalls spontan möglich: die Abzeichenabnahme. Kinder ab fünf Jahren können im AGGUA **montags bis freitags zwischen 14:00 und 17:00 Uhr** gerne das **Seepferdchen** oder **Bronze-Abzeichen** abgenommen bekommen. Eine vorherige Terminreservierung ist nicht erforderlich – einfach beim Badpersonal melden.

Besonders beliebt in der Sauna sind die „Thementage“, wo es immer kleine Extras und Überraschungen gibt. Der nächste Thementag **„Natur pur im AGGUA“** ist am **12. April**. Folgen Sie dem AGGUA für weitere Infos auf Facebook und Instagram und seien Sie immer auf dem aktuellsten Stand. Schon mal notieren können Sie sich die nächste **Lange Saunanacht „In 8 Aufgüssen um die Welt“** am **10. Mai, von 17:00 bis 24:00 Uhr** zum regulären Eintrittspreis.

Alle Kurse, Veranstaltungen und Aktionen unter: www.aggua.de



DEIN SOMMER IM AGGUA TROISDORF

Sommer, Sonne, Schwimmbad: Im AGGUA TROISDORF vergnügen sich nicht nur die Gäste, hier macht auch die Arbeit besonderen Spaß. Aktuell wartet ein tolles Team auf Unterstützung, gesucht wird ein **Baywatcher (m/w/d)**. Du findest das Jobangebot spannend, bist aber kein Rettungsschwimmer – macht nichts. Das AGGUA hilft dir, einer zu werden, übernimmt die Kosten für den Rettungsschwimmerschein. Eine Dauerkarte fürs AGGUA gibts natürlich auch für Teammitglieder. Melde dich. 2024 könnte dein persönlicher Hochsommer werden.



Troisdorfer Frauenchor Furore 1948 e.V.

SINGEN MACHT DOPPELT GLÜCKLICH

Seit mehr als 75 Jahren ist der Name Programm, sorgt der Troisdorfer Frauenchor **FURORE** – mit seinen Konzerten – für Aufsehen, lässt aufhorchen. In ein paar Wochen ist es wieder so weit und die Damen geben sich in der Stadthalle mit ihrem traditionellen Frühjahrskonzert die Ehre. Je näher der Termin rückt, desto häufiger und intensiver wird geprobt. Voller Inbrunst.

Dabei geht es den Frauen beim Singen vor allem um eines: um Glück! Um ihr eigenes und um das der Zuhörer. Ist doch inzwischen wissenschaftlich bewiesen, dass beim Singen Glückshormone ausgeschüttet werden. Für Angelika Grosch, seit 2009 Chormitglied und Pressesprecherin, fühlt sich das so an: „Ich singe im Chor, weil mir Musik guttut und mich beflügelt.“ Und bei Auftritten? Da überträgt sich das Glücksempfinden nachweislich auch auf die Zuhörer. Ergo: Singen macht doppelt glücklich.

Ein weiterer Pluspunkt für das Singen im Chor ist das Empfinden von Gemeinschaft. Bereits nach 30-minütigem Singen schüttet das Gehirn das sogenannte Kuschel-Hormon Oxytocin aus. Die Folge: Die Singenden fühlen sich richtig wohl und bauen eine innige Beziehung zu den Mitsingenden auf.

Geburtstagsfoto: Im Oktober 2023 feierte der Frauenchor sein 75-jähriges Bestehen mit einer Matinee.

Und es kommt noch besser: Singen macht fitter. Hat es doch den gleichen Effekt für den Körper wie leichter Sport. Bereits zehn bis 15 Minuten konzentriertes und lautes Singen reichen aus, um das Herz-Kreislauf-System in Schwung zu bringen. Das Allerbeste: Nach einer schwedischen Studie aus den 90er-Jahren haben Chormitglieder sogar eine höhere Lebenserwartung als Menschen, die nicht singen. Und die älteste Troisdorfer Sängerin ist immerhin 86 Jahre alt.

Dass **FURORE** mit einem breit gefächerten Repertoire aufwarten kann, dafür sorgt Chorleiter Wolfram Kastorp: „Es reicht von der klassischen Musik über Musicals bis hin zu modernen Stücken wie ‚Tage wie diese‘ von den Toten Hosen.“ Die Proben mit den „engagierten Frauen“ machen Kastorp Spaß. „Allerdings“, räumt er ein „sind unsere Treffen auch anstrengend, weil ich so penibel bin. Aber die Frauen ziehen mit!“ – Sind es für sie doch auch besonders intensive, glückliche Stunden ...



Förder.Ei UND SPENDEN

Schon mehrfach konnte **FURORE** durch die Teilnahme an der beliebten Aktion der Stadtwerke Troisdorf **Förder.Ei** die Vereinskasse ein wenig aufbessern und in Projekte wie das „Jubiläumskonzert 2023“ oder in „Chorkleidung“ investieren.

Auf der anderen Seite engagiert sich der Frauenchor selbst aus ganzem Herzen sozial und gibt alle zwei Jahre ein Adventskonzert, bei welchem der Eintritt frei ist. Am Ende werden Spenden gesammelt. 2023 konnten so 2.100 Euro an das Hospiz St. Klara in Troisdorf übergeben werden.

FRÜHJAHRSKONZERT

Wer den Troisdorfer Frauenchor **FURORE** live und stimmungsvoll erleben möchte, sollte sich unbedingt Sonntag, den 14. April 2024, im Kalender vormerken. Denn dann steht das Frühjahrskonzert der Sängerinnen auf dem Programm. Unter dem Motto „Musik verbindet Kulturen“ werden sie ab 17 Uhr auf der Bühne in der Stadthalle stehen und wie immer ihr Bestes geben. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Chorleiter Wolfram Kastorp. Karten können unter kontakt@troisdorferfrauenchor.de bestellt werden. Einlass ist um 16 Uhr im Foyer. Der Kartenpreis beträgt 24 Euro.

NEUEINSTEIGER GESUCHT

35 aktive Sängerinnen zählt der Troisdorfer Frauenchor **FURORE** aktuell. Bei der Gründung 1948 waren 20 Damen am Start. „Es gab aber Zeiten, da waren wir 75 Aktive“, blickt Angelika Grosch und mit ihr der gesamte Frauenchor wehmütig zurück. Neueinsteiger sind herzlich willkommen und können sich gerne zur Schnupperprobe anmelden. Gesungen wird jeden Dienstag in der Zeit von 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr in der Aula der Rupert-Neudeck-Schule, Lohmarer Straße 33 (Eingang von der Marmorstraße aus). Anmeldungen unter kontakt@troisdorferfrauenchor.de

2015: Die Spendeinnahmen aus dem vorweihnachtlichen Konzert in der Kirche St. Hippolytus gingen an die Palliativstation des St. Josef Hospitals.



Premiere für Künstlergruppe

Die vielen Gesichter der Zeit

Haben Sie Zeit, sich dem Thema „Zeit“ zu widmen? Dann schauen Sie doch mal in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf vorbei. Denn hier rennt die Zeit nicht davon, sondern sie steht: Festgehalten in den Werken von der Künstlergruppe „Kaleidoskop 23“, die sich quer durch alle kreativen Ausdrucksformen mit ihr auseinandergesetzt hat. „Momentum“ haben sie ihre erste gemeinsame Ausstellung genannt.

Zu sehen gibt es Zeichnungen, Malereien und Fotografien, von der figürlichen Darstellung bis hin zu abstrakten Stilrichtungen.

Zusammengefunden haben sich die sechs Künstler übers Internet – initiiert durch Kristina Salamon-Afif. Die Idee dahinter: „Gemeinsam ausstellen.“ Bei ihren ersten Treffen präsentierten die Kunstschaffenden sich gegenseitig ihre Werke, diskutierten darüber und schmiedeten Pläne für eine erste Ausstellung. Kristina Salamon-Afif: „Besonders interessant war, dass wir alle künstlerisch sehr unterschiedlich arbeiten, von abstrakter Malerei über gegenständliche Zeichnungen bis hin zur Fotografie. Gemeinsam sind uns allen die Hingabe zur Kunst und die Beschäftigung mit philosophischen Themen.“ Dabei stellte sich heraus, dass für jedes Mitglied der Gruppe das Thema „Zeit“ eine besondere Bedeutung beinhaltet. Und so legen die Künstler in ihrem Projekt den Schwerpunkt auf die individuelle Wahrnehmung und Bedeutung von Zeit. Gönnen Sie sich ein bisschen Zeit, um diese vielfältige Ausstellung in Augenschein zu nehmen.

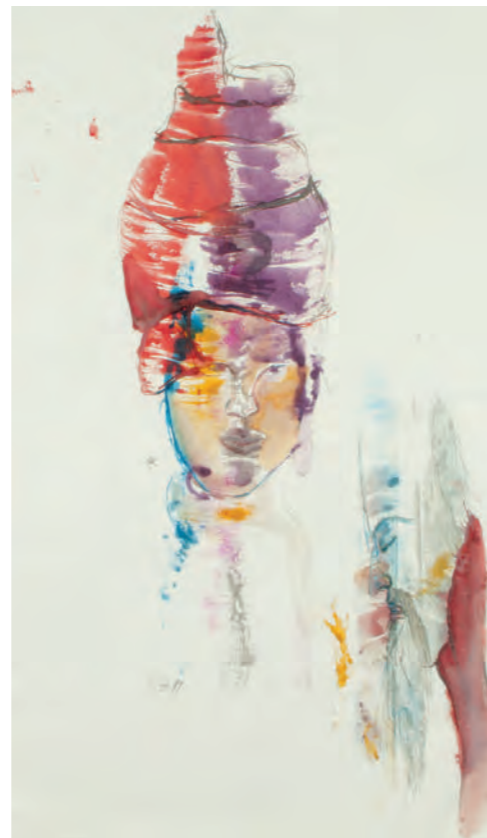
Die Ausstellung „Momentum“ ist noch bis zum 5. April in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf an der Poststraße 105 zu den Öffnungszeiten des Kundenzentrums zu besichtigen.

„Je weniger Zeit, desto lebendiger der Ausdruck. Der kurze Zeitrahmen beim Aktzeichnen ist ein sehr gewünschter Zustand, der mir einen grafischen Strich und lebendigen Ausdruck ermöglicht.“

Maja Franke

„Zeitreise“, Ecoline Tusche, 1999, 77 x 63 cm

Da wären die Aktzeichnungen und figürlichen Arbeiten von Maja Franke, die innerhalb weniger Minuten fertig gestellt werden – bei denen jeder Strich richtig gesetzt werden muss, damit am Ende die Gesamtheit der Figur prägnant und ausdrucksstark auf dem Papier erscheint.



„Durchlaufen“, Aquarell, 2023, 29,7 x 42 cm

Lebenszeit, begrenzte Zeit, vergangene Zeit, verschwundene Zeit, geschenkte Zeit, ersehnte Zeit: Gegenständliche Darstellungen von Menschen in ihren Lebenswelten finden sich bei Franziska Lehne. Mit ihren Gefühlen, Wünschen, Zielen sind sie gefangen in zeitlichen Bezügen.

„Die Zeit ist wie ein langer Weg. Der Weg, den ich bereits zurückgelegt habe, ist die Vergangenheit. Das Stück, auf dem ich gerade laufe, ist die Gegenwart. Das, was ich vor mir habe, ist die Zukunft. Mit jedem Schritt wird die Gegenwart zur Vergangenheit und die Zukunft zur Gegenwart. Die Zeit läuft immer in eine Richtung, sie kann nicht umgekehrt werden.“

Franziska Lehne



„Shallow“, Mixed Media, 2020, 50 x 70 cm

Bei Lilly M. Blau sind es in mehreren Schichten pastös aufgetragene Acrylbilder, die durch den zeitlichen Aufwand ihre Überzeugungs- und Ausdruckskraft entfalten. Jede einzelne Schicht markiert einen zeitlichen Abschnitt und verdeutlicht damit in symbolischer Weise Prozesse des realen Lebens.



„Beste Freunde“, Zeichnung Polychromos 2022, A3

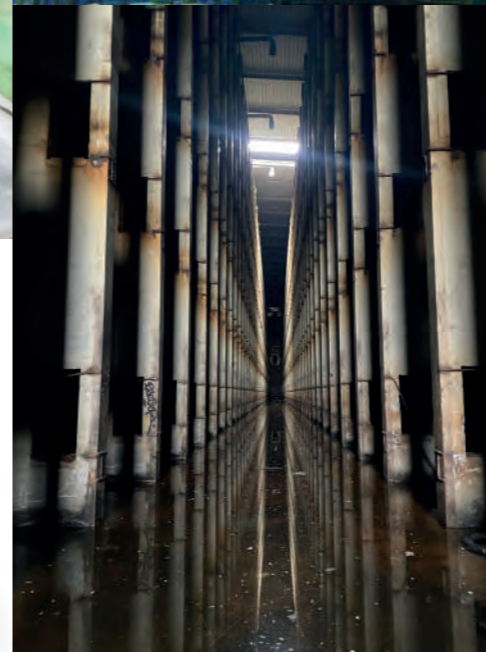
In den Comics und Karikaturen von Kolja Kolsdorf finden sich Schauspieler, Berühmtheiten, Musiker und Personen des Alltags, die die Zeit geprägt haben: Charlie Chaplin, James Dean, Madonna sowie die Beatles und Beethoven – vereint in einem Bild.

Prozesse, Collage, Mixed Media: Acryl, Stoffe, Pappe auf Leinwand, 2022, 40 x 40 cm

Die Collagen von Kristina Salamon-Afif setzen sich zusammen aus unterschiedlichen Papierarten, Pappe und diversen Stoffen, die eingefärbt, aufgeklebt, wieder heruntergerissen, zerkratzt, neu aufgeklebt, bemalt und in vielerlei anderer Weise weiter bearbeitet werden, bis eine Gesamtkomposition entsteht, die ihren Vorstellungen entspricht. „Bei alledem ist der künstlerische Prozess von großer Bedeutung, denn es vergeht viel Zeit zwischen den einzelnen Arbeitsschritten“, betont Salamon-Afif.

„Zeit bedeutet Veränderung, Zeit ermöglicht Prozesse. Dinge werden entfernt, modifiziert, verdeckt. Vieles, das überdeckt wurde, lässt sich am Schluss nur noch erahnen. So wie dies im wirklichen Leben passiert, geschieht es auf meinen Bildern in symbolischer Form.“

Kristina Salamon-Afif



„Die Matrixx“, Fotografie, 2022, 60 x 80 cm

Verlassene und fast vergessene Orte sind es, die von Christian Helm im richtigen Augenblick fotografiert sowohl die Vergänglichkeit und den Verfall als auch die Beständigkeit so deutlich spüren lassen, dass der Betrachter sich dem kaum entziehen kann.

Das Wort „Momentum“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Dauer einer Bewegung“. Mit Blick auf die Ausstellung mag das Momentum für die eine Person den einzelnen Strich bedeuten, für die andere die komplette Dauer des Schaffensprozesses. Doch immer wohnt dem Momentum etwas Flüchtiges, Vergängliches inne, das der Kunstschaffende durch die Fertigstellung des Werkes festzuhalten versucht.

„Wir lieben das Unbekannte, sehen im Verfall noch Schönheit und kriechen für tolle Fotos durch den Dreck. (...) Außer unseren Fußspuren lassen wir nichts dort und nehmen auch nichts mit außer den wunderschönen Eindrücken zum Verfall und zur Endlichkeit. Enttäuschung ist unser täglich Brot, stets getrieben von der Hoffnung, doch noch einen letzten unvergesslichen Moment einzufangen.“

Christian Helm

Veranstaltungen in der Stadthalle

MÄCHTIG WAS LOS!

Kulturinteressierte aufgepasst: In den kommenden Wochen hat die Stadthalle in Troisdorf wieder viele Veranstaltungen zu bieten. Einen Auszug des Programms – die Highlights vom Wochenende – stellt die inTro-Redaktion Ihnen hier vor. Bestimmt ist auch Unterhaltung ganz nach Ihrem Geschmack mit dabei. Das komplette Angebot finden Sie auf der Homepage der Stadt Troisdorf.

ERLEBEN

NIGHTWASH

Freitag, 22. März 2024 | 20 Uhr

Die Troisdorfer dürfen sich freuen. Auch in diesem Jahr macht die erfolgreichste Comedy-Marke im deutschsprachigen Raum wieder Station in der Stadthalle. Mit Künstlern, die beim NightWash-Talent-Award entdeckt wurden, und Stand-up-Comedy wird die Show zu einem Unikat auf höchstem Niveau. Hier bleibt garantiert kein Auge trocken!



© Frank-Serr-Showservice-Int

HUNDEERZIEHUNG MIT HOLGER SCHÜLER

Sonntag, 24. März 2024 | 16 Uhr

Mit Geschichten aus seinem Alltag als Hundebesitzer und als Experte für Hundezucht erklärt Holger Schüler auf seine ganz eigene Art Grundlegendes zum Thema Hund. Was tun, wenn er nicht hört, an der Leine zieht, aggressiv zu anderen Menschen oder Hunden ist? In seiner neuen Live-Show zeigt Holger Schüler direkt am Hund, was für ein entspanntes und geregeltes Miteinander nötig ist. Viel „Futter“ für einen unterhaltsamen Abend. Aber keine Angst, garantiert leicht bekömmlich!

Freikarten zu gewinnen

Zu zweit beste Unterhaltung in der Stadthalle Troisdorf genießen, ohne einen Cent für den Eintritt zu zahlen? Diese Chance bietet sich Ihnen jetzt. Was Sie dafür tun müssen? Lediglich eine Nachricht schreiben. Spendiert werden zwei Freikarten zur Show „Hundezucht mit Holger Schüler“ und noch einmal zwei Karten für die Lesung „Bretonischer Ruhm – Kommissar Dupins zwölfter Fall“ mit Gerd Köster & Jean-Luc Bannalec. Senden Sie **bis Donnerstag, 21. März 2024, 12 Uhr** eine E-Mail an Kulturmanagement@troisdorf.de mit dem Stichwort „Holger Schüler“ oder mit dem Stichwort „Lesung“ inklusive Ihrer Telefonnummer. Die Auslosung erfolgt am 21. März 2024 bis 15 Uhr (Teilnahmebedingungen unter stadthalle-troisdorf.de).



IRISH HEARTBEAT FESTIVAL

Samstag, 23. März 2024 | 20 Uhr

Geselligkeit, Witz und Leidenschaft sind hier inklusive. Fürs richtige Feeling sorgen nicht nur tolle Musik, sondern auch eine typisch dekorierte Halle, irische Speisen und Getränke.

Auf dem Programm stehen mit **LÉDA – A DUO OF HUNDRED SOUNDS** zwei junge Musikerinnen, die mit wildem Fiddle(Violine)spiel, sphärischen Harfenklängen, Honky Tonk Piano, Gesang mit Gänsehautfaktor und abgefahrenen Stepp-einlagen die Halle rocken werden.

Ebenfalls auf der Bühne: **GERALDINE MACGOWAN; KEVIN GRIFFIN & MICHAEL COULT – THE GREY PANTHERS OF IRISH FOLK.**

Geraldine MacGowan & Kevin Griffin gehören zu den Pionieren des Irish Folk. Geraldine hat inzwischen die Tradition mit frischen Impulsen weiterentwickelt. Durch seine Art Banjo zu spielen gehört der aus dem kleinen Fischerdorf Doolin stammende Kevin Griffin zum glorreichen Dutzend, das Doolin auf der Landkarte des Irish Folk als einen der Brennpunkte weltweit etabliert hat. Um mit Kevin und Geraldine eine Session zu spielen, pilgern Musiker aus aller Welt hierher. Michael Coult begleitet die beiden auf der Gitarre und ist auch virtuoser Querflötenspieler.

THE ARMAGH RHYMERS – CELTIC VOODOO

Mit Mumming, einer Art Volkstheater, treten The Armagh Rhymer auf. Dazu tragen sie aus Weidenzweigen kunstvoll gefertigte überdimensionale Tierkopf-Masken und Kostüme aus Lumpen. Sie lärmen mit Rasseln, bimmeln mit Schellen, spielen und singen. Es gibt aber auch mystische und spirituelle Elemente, wo die Mummer wie keltische Schamanen und Voodoo-Priester wirken.

BRETONISCHER RUHM – KOMMISSAR DUPINS ZWÖLFTER FALL

Lesung mit Gerd Köster & Jean-Luc Bannalec

Freitag, 12. April 2024 | 20 Uhr

Kommissar Dupin und Claire verbringen ihre Flitterwochen an der Loire, im traumhaften Pays de Retz. Von Weingut zu Weingut, von einem kulinarischen Hochgenuss zum nächsten soll die Reise gehen. So zumindest der Plan. Doch dann wird ein bekannter Winzer ermordet, der Ex-Mann einer Freundin von Claire. Sie zählt auf Dupins Unterstützung. Oder ist sie am Ende in die Sache verwickelt? Der Bestsellerroman ist Dupins zwölfter Fall. Gerd Köster (rechts) und der Autor selbst (links) lesen.



© V. Brod



© Sa Cova



© Andreas-Bachmann

LANDESJUGENDORCHESTER NRW – NATURVERBUNDENHEIT

Samstag, 13. April 2024 | 18 Uhr

In den Werken des finnischen Komponisten Jean Sibelius klingt die Natur seiner Heimat wieder, dem Land der tausend Seen. Unter Leitung von Hossein Pishkar spielt das Landesjugendorchester NRW:

- ANNE-CATHÉRINE HEINZMANN | Helios-Ouvertüre op. 17 und Flötenkonzert
- JEAN SIBELIUS | Sinfonie Nr. 2 D-Dur, op. 43



© MarcoPiecuch

PIPPI LANGSTRUMPF

Freitag, 31. Mai 2024 | 16 Uhr

Wer kennt sie nicht, die kleine Heldin der Unabhängigkeit von Astrid Lindgren: Pippi Langstrumpf – das Mädchen mit den roten Zöpfen, den Bärenkräften und den allerbesten Spielideen. Die für Kinder ab fünf Jahren geeignete Aufführung basiert auf einer Übersetzung aus dem Schwedischen von Silke von Hacht, überarbeitet von Christian Schönfelder.

Die A-Cappella-Nacht

EIN ABEND – DREI BANDS

DIE BESTEN VOCAL ACTS EUROPAS ZU GAST IN TROISDORF

Freitag, 26. April 2024, 20 Uhr

Zum achten Mal lockt die A-Cappella-Nacht, das Festival des Gesangs, in die Stadthalle Troisdorf. Mit dabei sind dieses Mal:



© Marc Theis

vocaldente – a cappella pur mit viel guter Laune

Die fünf Herren aus Hannover präsentieren bei ihrem Auftritt Auszüge aus ihrem breitgefächerten Repertoire von 100 Jahren Unterhaltungsmusik und entführen das Publikum unter anderem auf eine Zeitreise in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Da wird dann zum Beispiel Charleston getanzt zu Cole Porter und den Andrew Sisters. Zudem werden aktuelle Popsongs verswingt und auch die Comedian Harmonists lassen grüßen.



© Uschi Wolf

zwo3wir –

Charmeoffensive mit Schmah aus Niederösterreich

ZWO Frauen, 3 Männer und ein WIR-Gefühl: Mit Auszügen aus ihrem Showprogramm „Königin sein“ nehmen die fünf aus dem Mostviertel in Niederösterreich das Publikum musikalisch und unterhaltsam in eine Welt mit, in der jedeR von uns königliche Wertschätzung erfährt. Geboten werden druckvolle Beats, pulsierende Bässe und neu arrangierte Hits.



© George Fräser

We3 – Great Britain's einzigartiges Rock- und Pop-Vokaltrio

We3 bringen ihre Vocal Art mit einer ansteckenden, modernen und dynamischen Energie auf die Bühne. Andys Vocal Percussions (eine der besten weltweit!), Frasers weiche und funkige Basstimme und Steves außergewöhnliche Lead-Stimme – mehr brauchen die Jungs nicht für eine mitreißende und unvergessliche Show. Ihr Programm „Life Is In The Music“ ist vollgepackt mit Originalmaterial sowie Songs von Künstlern wie Bruno Mars, Justin Timberlake, George Michael und Lionel Richie.



Mehr Infos unter:

TRODINI UND DIE COOLE POOL-PARTY

Brust raus, Bauch rein: Trodini dreht und wendet sich vor dem Spiegel in der Umkleidekabine. Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Er muss sich doch tatsächlich eine Badehose zulegen. Daran ist seine neue Freundin Aggi „schuld“. Doch was tut man nicht alles, wenn einem jemand wichtig ist.

Die Sache ist nämlich so. Aggi liebt das Baden – wie sich das für eine Ente gehört. Noch dazu ist sie das Maskottchen vom AGGUA TROISDORF. Da versteht es sich von selbst, dass sie ihre Tage schon von berufswegen meist im Kreise vieler Kinder im Erlebnisbad verbringt. Trodini selbst hat bis jetzt immer nur die Freibadsaison genießen können. Aber Psst! Das hat er heimlich gemacht. Ist nachts von seiner Höhle mal eben schnell zum AGGUA geflogen und ist ein paar Bahnen geschwommen. So wie der Drachengott ihn erschaffen hat. Ohne Badehose.

ERWISCHT!

Eines Nachts ist es dann passiert. Aggi hat ihn erwischt. Das war erst mal ganz schön unangenehm. Ganz laut hat sie geschnattert: Was ihm einfallen, sich einfach Zutritt zu verschaffen, ohne Eintritt zu bezahlen. Aber noch viel schlimmer – gefährlich sei

es auch, so ganz alleine in der Dunkelheit im Wasser. Schwimmabzeichen besitze er offenbar auch nicht, er trage ja noch nicht einmal eine Badehose. Und so weiter und so weiter.

AGGI BESÄNFTIGT

Trodini dachte schon, das kleine Entchen würde gar nicht mehr aufhören zu schimpfen. Wobei er sie selbst in ihrem Zorn ganz bezaubernd fand. Rückblickend würde er sogar sagen: Die kalte Dusche, die sie ihm mit ihren Worten verpasst hat, war der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Gelang es ihm doch, sie mit seinem Drachencharme zu beruhigen. Mit einer Einladung zu einem Essen in seiner Drachenhöhle. Und für seine Kochkünste ist Trodini schließlich weit über Troisdorf hinaus berühmt.

JETI AUCH EINGELADEN

Seither verbringen die beiden so viel Zeit wie möglich miteinander. Trodini's bester Freund JETI ist schon richtig eifersüchtig. Beim Gedanken an JETI muss Trodini in seiner Umkleidekabine unweigerlich grinsen. Denn JETI wird sich auch noch eine Badehose besorgen müssen. Hat ihn Aggi doch auch zur Pool-Party ins AGGUA eingeladen. Sie richtet nämlich dort mal wieder einen Kindergeburtstag aus. Und hat sich erlaubt, Trodini und JETI als Überraschungsgäste einzuladen. Weiß sie doch von anderen Veranstaltungen, wie sehr der kleine Drache und sein zotteliger Freund von den Kids gemocht werden.

„Ich kann es kaum abwarten. Da habe ich schon oft von geträumt, mal mitfeiern zu dürfen. Und weil Aggi Badehosenpflicht auch für Drachen angeordnet hat, kaufe ich mir jetzt eben eine“, denkt Trodini bei der Anprobe so vor sich hin. Laut sagt er: „Schau mal, Aggi, was hältst du denn von diesem Modell?“ „Ganz schön eitel, der Herr Drache“, geht es Aggi durch den Kopf. „Steht dir super, nimm die“, schnattert sie ihm zu.

ACTION, SPASS UND SPANNUNG

Um die Wette rutschen, durch den Wildwasserkanal treiben, unterm Wasserfall hertauchen – es ist einfach herrlich. Trodini kann es kaum fassen, dass er tatsächlich eine Pool-Party im AGGUA mitfeiert. So viel Action, Spaß und Spannung hat er lange nicht erlebt. Da ist doch wohl klar, wo auch er seinen nächsten Geburtstag feiert: im AGGUA TROISDORF. Vier Stunden Badespaß und was gegen den Hunger gibt es auch, wahlweise Bratwurst, Currywurst oder Chicken Nuggets mit knusprigen Pommes. „Da werden meine Gäste sich freuen und ich kann völlig stressfrei mitfeiern, muss mir keine Gedanken ums Essen machen“, seufzt Trodini erleichtert. Dass auf ihn als Geburtstagskind dann auch noch eine Überraschung wartet, na das findet er natürlich auch megadrachenfantastisch ...





Unterricht und Lehrer im Wandel der Zeit

100 Jahre Häschen- und Menschenschule

Wer kennt und liebt ihn nicht, den Bilderbuchklassiker „Die Häschenschule“? Auch oder gerade weil dort in der Dorfschule die Zeit stehen geblieben ist. Und das seit 1924, als die Geschichte von Albert Sixtus erstmals veröffentlicht wurde.

Weil „Die Häschenschule“ nach Adam Riese in diesem Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiert, widmen sich die Museen der Burg Wissem den Illustrationen von Fritz Koch-Gotha sowie dem Thema „Schule im Laufe der Zeit“. Seit der Erstausgabe von 1924 ist das Buch mit seiner humoristischen Darstellung einer traditionellen Dorfschule fast ununterbrochen im Handel erhältlich und Millionen Leser aller Altersstufen sind seinem Charme erlegen.

WIE ALLES ANFING

Der kleine Wolfgang, Sohn von Albert Sixtus, wollte immer neue Märchen über Hasen hören. Als seinem Vater die Geschichten ausgingen, begann dieser selbst welche zu erfinden. Und schuf schließlich in der Nacht vom 30. April 1922 die Verse der „Häschenschule“.

1924 erschien die Geschichte um die Hasenkinder erstmalig mit den Illustrationen von Fritz Koch-Gotha. Diese Originalzeichnungen gingen mit den Druckplatten im Zweiten Weltkrieg verloren. Aufgrund der großen Beliebtheit des Buches wurden die Illustrationen aber schon kurz nach dem Krieg

mit Hilfe von Konturpausen rekonstruiert. Und diese sind es nun, die vom 23. Februar bis zum 14. April 2024 auf der Burg Wissem gezeigt werden.

HÄSCHENSCHULE PLUS

In der Ausstellung wird die Geschichte um die Hasenkinder in den Kontext der schulischen Entwicklung eingebettet. Wie hat sich Schule im Laufe der Zeit verändert? Wie sahen Lehrmaterialien vor und nach der Einführung der Schulpflicht aus? Und wie hat sich das Bild der Lehrperson gewandelt? Diese und weitere Fragen beantwortet ein chronologischer Überblick vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Ergänzt wird die Ausstellung im Bilderbuchmuseum durch zwei Klassenzimmer in den Räumen der Remise, die bei manchen Besuchern Erinnerungen an die eigene Schulzeit wachrufen werden.



Gefühlvoller Lesestoff FÜR JUNG UND ALT

Beim Lesen Zeit und Raum vergessen – das passiert mit dem Buch „Fünf Sommer mit dir“ schnell. Der Roman erzählt die Geschichte einer unvergessenen Jugendliebe, wechselt dabei zwischen dem Jetzt und der Vergangenheit. Die zweite Buchempfehlung richtet sich an Kinder: Ihnen spendet Frau Honig süßen Trost, wenn sie Sorgen haben. Streitende Eltern sind es, die das Kindermädchen aus Leidenschaft in „Frau Honig und die Geheimnisse im Kirschbaum“ auf den Plan rufen. Beide Bücher können Sie gewinnen: Die Stadtwerke Troisdorf verlosen je drei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen Penguin Random House und Planet! (Thienemann-Esslinger).



CARLEY FORTUNE
FÜNF SOMMER MIT DIR
(Penguin Random House)

Als 15-Jährige verbringt Percy das erste Mal ihre Sommerferien in Barry's Bay, einem kleinen idyllischen Ort in Kanada. Dort lernt sie den Nachbarsjungen Sam kennen und die beiden werden beste Freunde. Jeden Sommer wird ihre Beziehung enger und selbstverständlicher, bis aus Freundschaft schließlich Liebe wird. Doch eines Tages kommt es zum

Bruch zwischen ihnen. Zwölf Jahre später reist Percy nach Barry's Bay, um an der Beerdigung von Sams Mutter Sue teilzunehmen. Und trifft ihre Jugendliebe wieder. Gibt es eine neue Chance für eine alte Liebe?

Carley Fortune ist eine preisgekrönte kanadische Journalistin. Ihr Debütroman „Fünf Sommer mit dir“ eroberte sofort die Bestsellerlisten. Carley Fortune denkt so gern an die Sommer ihrer Kindheit in dem idyllischen Ort Barry's Bay zurück, dass sie ihn unbedingt zum Schauplatz ihrer wunderschönen Liebesgeschichte machen musste.



SABINE BOHLMANN
FRAU HONIG UND DIE GEHEIMNISSE IM KIRSCHBAUM
(Planet!)

Kirschbaum steht auf Frau Honigs Zettel. Mehr nicht. Kein Weg, keine Allee, keine Straße – nur Kirschbaum. Doch dann stellt Frau Honig fest, dass da tatsächlich jemand wohnt. Die 9-jährige Emma. Sie ist von zu Hause ausgezogen. Jetzt wohnt sie im Kirschbaum im Garten.

Daheim wurde zu viel gestritten. Kurzerhand zieht Frau Honig bei ihr ein. Es dauert ein bisschen, bis sie das Vertrauen von Emma gewinnt. Doch dann überlegen sie gemeinsam, was man alles mit streitenden Eltern machen könnte. Und Frau Honig wäre nicht Frau Honig, wenn sie nicht eine ganze Menge Ideen hätte.

Sabine Bohlmann wollte als Kind immer Prinzessin werden. Stattdessen wurde sie (nachdem sie keinen Prinzen finden konnte und der Realität ins Auge blicken musste) Schauspielerin, Synchronsprecherin und Autorin und durfte so zumindest ab und zu mal eine Prinzessin spielen, sprechen oder über eine schreiben.

„Voller Nostalgie und Romantik, dabei spannend erzählt.“

„Sehr süß und bezaubernd.“



GEWINNSPIEL:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen. Schicken Sie uns bis zum 19. April 2024 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen gezogen und in der nächsten Intro bekannt gegeben. Ihre Preise können sie nach Benachrichtigung persönlich im Kundenzentrum der Stadtwerke Troisdorf, Poststraße 105, abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Mitarbeiter des TroiKomm-Konzerns sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Gewinne werden mit freundlicher Unterstützung der Verlage zur Verfügung gestellt.

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:
Andrea Hinteregger
Brigitte Sacher
Franz Josef Stumpf

GFO Kliniken Troisdorf

NEUE CHEFÄRZTE PSYCHIATRIE UND ORTHOPÄDIE



© headshots.de

Dr. Attila Hirsch ist verheiratet und beschäftigt sich in seiner Freizeit am liebsten mit Sport, Motorradfahren und Lesen.



© iStock, xxx

Die Abteilung für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie an den GFO Kliniken Troisdorf hat seit dem 1. Januar 2024 einen neuen Chefarzt: **Dr. Attila Hirsch**. Der 36-jährige Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie wechselte von der LVR-Klinik Bonn nach Troisdorf. An den GFO Kliniken Troisdorf möchte Dr. Hirsch eine moderne, zeitgerechte und gemeindenahe Psychiatrie auf Augenhöhe mit den Patienten etablieren und dabei ein möglichst breites Behandlungsspektrum abdecken. „Ich bin sehr interessiert an der Vielfältigkeit der Menschen mit ihren unterschiedlichsten Lebensgeschichten und den sich daraus manchmal ergebenden psychiatrischen Störungen. Moderne Therapieformen ermöglichen gezielte individuelle Behandlungen in Form von nichtmedikamentösen therapeutischen Maßnahmen, mit hochwirksamen nebenwirkungsarmen Medikamenten und einer Kombination aus beidem“, so Dr. Hirsch, der in Ungarn an der Universität Debrecen studiert und dort auch promoviert hat.



© GFO Kliniken troisdorf | Faustasyan – stock.adobe.com

Dr. med. Michael Vogt: Der verheiratete zweifache Familienvater schätzt das Radfahren, Laufen und den Wintersport sowie das Reisen und gutes Essen.

Bereits zum 1. Dezember 2023 hat **Dr. med. Michael Vogt** als Chefarzt die Leitung der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie an den GFO Kliniken Troisdorf übernommen. Der 44-jährige Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie kommt vom Gemeinschaftskrankenhaus Bonn. Mit seinen Zusatzqualifikationen in den Bereichen „Spezielle Unfallchirurgie“, „Spezielle Orthopädische Chirurgie“, und „Sportmedizin“ deckt er ein breites medizinisches Spektrum ab. Außerdem ist er zertifizierter Experte für Arthroskopie und Gelenkchirurgie. Mit mehr als 5.000 Eingriffen im Bereich der minimalinvasiven primären Endoprothetik der Hüft-, Knie- und Schultergelenke zählt Dr. Vogt zur Gruppe der sehr erfahrenen Spezialisten. „Ich liebe es, meinen Patienten Beweglichkeit und Schmerzfreiheit zurückzugeben. Dabei schätze ich die fachübergreifende Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Auch begeistern mich minimalinvasive und roboterassistierte Operationstechniken, die ein für die Patienten sehr schonendes und sicheres Vorgehen in der Endoprothetik und Unfallchirurgie erlauben. Dank modernster 3D-Druckverfahren können wir Implantate in sehr komplexen Versorgungssituationen individuell für unsere Patienten herstellen und implantieren. Damit sind jetzt früher undenkbar Eingriffe in der Endoprothetik und Unfallchirurgie möglich geworden“, so Dr. Vogt.



Rezeptfreie Tipps

FRÜHLINGSFIT STATT FRÜHJAHRSMÜDE



Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen, die Natur erwacht zu neuem Leben – der Frühling kommt. Eigentlich ein Grund zur Freude, doch viele Menschen reagieren auf seine Ankunft mit Frühjahrsmüdigkeit.

Verantwortlich dafür sind hormonelle Umstellungen im Körper. So hat der Mensch am Ende des Winters besonders viel Melatonin, also von dem Hormon, welches den Tag-Nacht-Zyklus reguliert, im Blut. Und wenig vom stimmungsaufhellenden Serotonin. Aber nur wenn wir viel Tageslicht abbekommen, geht der Melantoninspiegel runter und der vom Serotonin rauf, sodass wir uns fitter fühlen. Das kann eine Weile dauern, etwa vier Wochen lang. Es sind aber nicht nur die Hormone allein ...

HORMONHAUSHALT UND KREISLAUF PASSEN SICH AN

Wird es draußen wärmer, weiten sich die Blutgefäße und der Blutdruck geht runter. Geht er zu sehr in den Keller, fühlen wir uns schlapp. Auch die Körpertemperatur stellt sich um: Im Winter ist sie im Schnitt minimal niedriger, im Frühjahr steigt sie leicht an – auch dieser Prozess kann zur gefühlten Müdigkeit beitragen. Betroffen von Frühjahrsmüdigkeit sind jedenfalls sehr viele Menschen in Deutschland. Die Angaben reichen von etwa jedem dritten bis hin zu jedem zweiten Bundesbürger. Einig ist sich die Wissenschaft, dass es deutlich mehr Frauen als Männer sind. Zudem gilt: Je fitter jemand ist, desto besser kommt er mit der Umstellung von Winter auf Frühjahr klar.

DAS HILFT

Gegen Frühjahrsmüdigkeit lässt sich also gezielt etwas unternehmen: Viel Bewegung an der frischen Luft hilft am besten. Das kann Sport sein, aber auch Spaziergänge oder Gartenarbeit sorgen für mehr Energie. Wichtig ist: Beim Kampf gegen die Frühjahrsmüdigkeit sollten **Freude und Spaß** an erster Stelle stehen, weniger die Leistung.

Um das Frühjahrstief zu überwinden, empfehlen manche Mediziner auch heißkalte Wechselduschen oder Saunagänge. Für alle Troisdorfer Frühjahrsmüden gilt deshalb: Bringen Sie Ihren Körper mit einem Besuch in der **AGGUA Sauna & Lounge** ganz entspannt auf Trab. Vergessen Sie dabei nicht, sich auch mit nachhaltigen Köstlichkeiten aus dem Restaurant verwöhnen zu lassen. Und Sie werden spüren: Ihre Wege zum Frühling kommen.



© Adobe Stock, Calado



© Adobe Stock, eyetranic



© Adobe Stock, Nadzeya Pakhomava



Die TroCard - Einfach Troie-Punkte sammeln oder Direktrabatt sichern



TROCARD-HÄNDLER VON A-Z

Nachfolgend finden Sie die einzelnen TroCard-Händler inklusive Angaben zu den jeweils gewährten Rabatten:

APOTHEKEN		Herren Kommode Impekoven	
Alfred-Nobel-Apotheke am Pfarrer-Kentemich-Platz Pfarrer-Kentemich-Platz 3/5, Zentrum	2%	Köln, Straße 99, Zentrum	3%
Alfred-Nobel-Apotheke Köln, Straße	2%	Leyendeckers Herrenmoden Hippolytusstraße 15, Zentrum	3%
Köln, Straße 51, Zentrum		Liebingsplatz Köln, Straße 36, Zentrum	3%
Glocken-Apotheke Hermann-Ehlers-Straße 61, Friedrich-Wilhelms-Hütte	3%	Moden Wasser Damenmoden GmbH Hauptstraße 166, Spich	3%
Linda Apotheke am oberen Stadttor Köln, Straße 62 A, Zentrum	1%	trau dich rein – Mode für dein ich Köln, Straße 81, Zentrum	2%
Neue Apotheke Theodor-Heuss-Ring 55, Zentrum	1%	DROGERIE, PARFÜMERIE, KOSMETIK UND FOTO	
Ursula-Apotheke Köln, Straße 3 A, Zentrum	1%	Foto Parfümerie Schäfer – Kosmetik und Fußpflegestudio Waldstraße 2, Spich	0,5%
BLUMENLÄDEN UND DEKO		FAHRRAD	
Landhaus Lenz Gronastraße 49, Müllekoven	1%	Fahrradhalle Troisdorf Urbacher Straße 9, Spich	2%
Blumen Odenthal Am Friedhof 2 A, Spich	*1)	Spezial-Zweiradshop Torino-Schramm Köln, Straße 138, Zentrum	3%
DAMEN- UND HERRENMODE		TEE UND FEINKOST	
Der Wäscheladen Köln, Straße 47, Zentrum	3%	Akzente-Genuss – das Teelädchen Köln, Straße 28, Zentrum	2%
LEBENSMITTEL		EDEKA Engels Frankfurter Straße 19–23, Zentrum	0,5%

EDEKA Engels Marie-Lene-Rödter-Straße 2 Friedrich-Wilhelms-Hütte	0,5%	W. Johann GmbH (ehemals Reifen Friedenburg) Ölbergstraße 1, Zentrum	3%
EDEKA-Aktiv-Markt Jünger Raiffeisenstraße 24, Bergheim	0,5%	SCHUHE UND LEDERWAREN	
EDEKA-Markt Frischecenter J. Engels GbR Hauptstraße 142–144, Spich	0,5%	Schuhhaus Ritter Köln, Straße 30, Zentrum	2%
Metzgerei Gebr. Kolzem GmbH Sieglar, Straße 42, Oberlar	2%	SPORTBEKLEIDUNG	
BRÖHLS BACK- & KAFFEEKULTUR Köln, Straße 62, Zentrum	1% *2)	Sport-Center Linden Hauptstraße 123, Spich	3%
Schokowelt Troisdorf Camp-Spich-Straße 2c, Spich	2%	Sport Polster Köln, Straße 83–85, Zentrum	3%
OPTIKER		TECHNIK, HEIZUNG UND SANITÄR	
Meller-Optic Köln, Straße 13, Zentrum	2%	Böhm Elektrobau Josef-Kitz-Straße 26 A/B, Troisdorf-West	3%
Optik Vey Freiheitsstraße 2, Spich	2%	Elektro Schwarzkopf GmbH Theodor-Heuss-Ring 61, Zentrum	3%
REISEBÜROS		Fuchs Haustechnik Technische Gebäudeausrüstungen Siebengebirgsallee 91, Zentrum	2%
FIRST REISEBÜRO Wilhelm-Hamacher-Platz 27, Zentrum	1%	Thomas Heizung Sanitär Haushaltswaren Hauptstraße 152, Spich	2%
Reisebüro Papendick Galerie Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Platz 22, Zentrum	1%	Wasser, Wärme, Wellness by Dobelke Gertrudenweg 14, Oberlar	*3)
RESTAURANTS		VR-BANK RHEIN-SIEG EG	
Restaurant Forsthaus Telegraph Mauspfad 3, Zentrum	1,5%	Filiale Sieglar Christian-Esch-Straße 1, Sieglar	*4)
RUND UMS AUTO		Filiale Spich Kochenholzstraße 15–19, Spich	*4)
Autohaus Wiemer Heinkelstraße 2, Kriegsdorf	2%	Filiale Troisdorf Poststraße 66, Zentrum	*4)
		Filiale Troisdorf Wilhelm-Hamacher-Straße 2, Zentrum	*4)
WEINHANDEL		Die Weinquelle GmbH Langbaughstraße 6, Spich	3%
		Gamins Weindepot Hauptstraße 132, Zentrum	2%
WOLLE UND NÄHEN		Strick- & Nähstube Schmitz Köln, Straße 47, Zentrum	3%
ZEITSCHRIFTEN UND TABAKWAREN		City Lotto Köln, Straße 15, Zentrum	0,5%

Mit freundlicher Unterstützung der



- *1) 3 Prozent außer auf Fleurop und Angebote
- *2) Dieses Angebot gilt nur im Café-Bereich Gastronomie
- *3) 2 Prozent Rabatt auf alle Kundendienst- und Wartungsrechnungen
- *4) 20.000 Punkte bei Eröffnung eines Girokontos als Lohn- und Gehaltskonto mit Mitgliedschaft
 - 10.000 Punkte bei Abschluss eines Investmentfonds ab 5.000 Euro
 - 10.000 Punkte bei Abschluss eines easy-Credits ab 5.000 Euro
 - 5.000 Punkte bei Abschluss eines Fondssparplans mit monatlicher Besparung ab mindestens 50 Euro

Sport, Kultur, Erholung und Gesundheit:

- 1. FC SPICH | TROISDORF
50 Prozent Nachlass auf Eintrittskarten bei Heimspielen im Waldstadion Spich
- ICEDOME EISSPORTHALLE ROTTER SEE
20 Prozent Ermäßigung
- KLETTERWALD | HENNEF
5 Stunden klettern, aber nur 3 Stunden zahlen (Ersparnis von 4 Euro)
- MUSEUMSDORF ALTWINDECK | WINDECK
10 Prozent Ermäßigung auf die Eintrittspreise
- RAHM GMBH
Division Orthopädie: Spich und Zentrum; Division Rehabilitation: Camp Spich 2 Prozent Ermäßigung
- BILDERBUCHMUSEUM SOWIE MUSIT | TROISDORF
Ermäßigter Eintrittspreis, Kombikarte Bilderbuchmuseum und MUSIT für Erwachsene nur 3,50 Euro. Freier Eintritt für Kinder (max. 3 Kinder pro Karte).
- BRONX ROCK KLETTERHALLE WESSELING
2 Euro Ermäßigung auf Basic-Kurse
- DIE TAUCH.ACADEMY VETTELSCHOSS
5 Prozent Ermäßigung auf alle Tauchkurse, 10 Prozent Ermäßigung auf Tauchequipment
- DRACHENFELSBahn IM SIEBENGEbirGE KÖNIGSWINTER TROISDORF
20 Prozent Ermäßigung auf den Fahrpreis
- FISCHEREIMUSEUM BERGHEIM | TROISDORF
50 Cent Ermäßigung auf alle regulären, nicht ermäßigten Eintrittspreise für Erwachsene und Kinder
- HANDBALLVEREIN HSV TROISDORF E. V. TROISDORF
Rabatte: siehe www.hsv-troisdorf.de

**SAISON-
KRÄFTE**

[Mai-September]



BAY (M/W/D) WATCHER GESUCHT

**RETTUNGSSCHWIMMER (M/W/D)
GASTRONOMIE & SERVICE • KASSE
TEILZEIT • VOLLZEIT • MINIJOBBS
JETZT BEWERBEN!**



VIELE VORTEILE IM #teamAGGUA
Jobticket, kostenloser Eintritt,
Sonn- & Feiertagszuschläge u.v.m.